

Title (en)
Self-loading weapon

Title (de)
Selbstladewaffe

Title (fr)
Arme automatique

Publication
EP 0778454 A2 19970611 (DE)

Application
EP 96118371 A 19961115

Priority
DE 19545774 A 19951207

Abstract (en)
The firearm has a lock (2) movable in a casing (1) between front and rear positions. The cocking slide (4) can also move in the casing. It has a handgrip (10) permanently projecting from the casing supporting the front of the cocking slide. A closing spring (3) loads the lock and slide forwards, so that the lock can be moved to the rear position when the cocking slide is moved back, and back to front position when it is moved forward. There is a locking device (9,13) to hold the cocking slide in its rest position. The handgrip can turn on the cocking slide and has a hook (9) to engage it to the inner casing (5,13).

Abstract (de)
Die Erfindung betrifft eine Selbstladewaffe mit einem in einem Gehäuse (1) zwischen einer vorderen Lage und einer hinteren Lage verschieblich geführten Verschuß (2), mit einem ebenfalls verschieblich im Gehäuse (1) geführten Spannschieber (4) mit einem vom Gehäuse (1) ständig abstehenden Handgriff (10), auf dem sich der Spannschieber (4) nach vorne abstützt, sowie mit einer Schließfeder (3), die den Verschuß (2) und damit den Spannschieber (4) nach vorne belastet, wobei der Verschuß (2) durch Rückwärtsschieben des Spannschiebers (4) aus dessen Ruhelage heraus aus seiner vorderen Lage in seine hintere Lage mitgenommen wird, der Verschuß (2) beim Zurückschnellen aus seiner hinteren Lage in seine vordere Lage den Spannschieber (4) wieder nach vorne in dessen Ruhelage mitnimmt, und eine Sperre (9, 13) zum Festhalten des Spannschiebers (4) in dessen Ruhelage vorgesehen ist. Um seltene Ladehemungen zu vermeiden, deren Ursache das ungewollte Ausrasten des Spannschiebers war, wird der Handgriff (10) schwenkbar am Spannschieber (4) gelagert und mit einer Klinke (9) versehen, die zur Halterung des Spannschiebers (4) in formschlüssigen Eingriff mit einer Gehäuseausbildung (5, 13) bringbar und durch Zurückschwenken des Handgriffs (10) beim Rückwärtsschieben des Spannschiebers aus diesem Eingriff lösbar ist. <IMAGE>

IPC 1-7
F41A 3/00

IPC 8 full level
F41A 3/72 (2006.01)

CPC (source: EP US)
F41A 3/72 (2013.01 - EP US)

Designated contracting state (EPC)
AT BE CH DE DK ES FR GB IT LI NL SE

DOCDB simple family (publication)
EP 0778454 A2 19970611; EP 0778454 A3 20011010; EP 0778454 B1 20060208; AT E317537 T1 20060215; DE 19545774 A1 19970612; DE 19545774 C2 19990805; DE 59611329 D1 20060420; DK 0778454 T3 20060515; ES 2255069 T3 20060616; US 5700967 A 19971223

DOCDB simple family (application)
EP 96118371 A 19961115; AT 96118371 T 19961115; DE 19545774 A 19951207; DE 59611329 T 19961115; DK 96118371 T 19961115; ES 96118371 T 19961115; US 76237896 A 19961206